

PRESSE-INFORMATION

„Red Dot: Best of the Best“ für den Mazda MX-5 RF

- Fastback-Version der Roadster-Ikone gewinnt prestigeträchtigen Design-Preis
- Mazda MX-5 RF (Kraftstoffverbrauch 6,9 l/100 km; CO₂-Ausstoß: 161 g/km) wiederholt Erfolg des MX-5 mit Stoffverdeck
- Weitere Auszeichnung für das alle neuen Mazda Modelle prägende KODO Design

Leverkusen, 3. April 2017: Der neue Mazda MX-5 RF ist eines der schönsten Autos überhaupt: Die Fastback-Version der Roadster-Ikone hat für ihr herausragendes Design den renommierten „Red Dot: Best of the Best“ erhalten. Mit der höchsten Auszeichnung des internationalen Design-Wettbewerbs für Produkt-Design holt der Zweisitzer mit festem Klappdach nicht nur einen weiteren Preis für das energiegeladene KODO Design, sondern wiederholt auch den Erfolg der vierten Mazda MX-5 Generation mit Stoffverdeck, die bereits 2015 den Top-Award erhielt.

Der „Red Dot: Best of the Best“ wird für wegweisende Gestaltung vergeben und ist die höchste Auszeichnung im Red Dot Award. Nur die besten Produkte einer Kategorie erhalten diesen Preis.

Mit dem Mazda MX-5 RF (Kraftstoffverbrauch 6,9 l/100 km; CO₂-Ausstoß: 161 g/km) überträgt der japanische Automobilhersteller den preisgekrönten KODO Stil erstmals auf ein Fastback-Modell: Sein dreiteiliges elektrisches Klappdach sieht nicht nur hervorragend aus, sondern ist zugleich leicht im Gewicht und äußerst effizient – innerhalb von nur 13 Sekunden öffnet und schließt es und das auch noch während der Fahrt bis 10 km/h. Die hohe und ganzjährige Alltagstauglichkeit eines Coupés trifft so auf den offenen Fahrspaß des klassischen Mazda MX-5: Wie sein Pendant mit Stoffverdeck genießt der Fahrer das typische „Jinbai Ittai“-Gefühl. Diese Einheit von Mensch und Maschine hat den Mazda MX-5 zur Legende und zum meistverkauften Roadster der Geschichte gemacht.

„Mit dem neuen Mazda MX-5 RF beschreitet der Roadster neue Wege. Immer wenn ich dieses Auto sehe, muss ich an die beispiellose Teamarbeit denken, die das möglich gemacht hat – nicht nur zwischen unseren Designern, sondern zum Beispiel auch mit unseren Ingenieuren und Produktspezialisten“, freut sich der weltweite Mazda Chefdesigner Ikuo Maeda. „Jeder Einzelne von ihnen hat zu diesem Erfolg beigetragen.“

Mehr als 5.500 Bewerbungen aus 54 Ländern sind in diesem Jahr für den „Red Dot“-Award eingegangen. Die „Best of the Best“-Auszeichnung hat die Experten-Jury aus 39 Designern, Professoren und Fachjournalisten jedoch nur an 102 Produkte in unterschiedlichsten Kategorien vergeben. Entscheidend sind unter anderem der Innovationsgrad, die Funktionalität und Ergonomie, der symboli-

sche und emotionale Mehrwert, die Qualität sowie ökologische Aspekte. Mazda und die anderen Gewinner erhalten ihre Trophäe am 3. Juli 2017 im Aalto-Theater in Essen. Am gleichen Tag wird das „Red Dot“-Jahrbuch veröffentlicht, in dem die Gewinner und ihre preisgekrönten Designs vorgestellt werden.

Für Mazda und seine aktuelle, auf der KODO Designphilosophie aufbauende Modellgeneration ist es bereits der sechste „Red Dot“-Award: Neben dem Mazda MX-5 mit Stoffverdeck wurden 2015 auch der Mazda CX-3 und der Mazda2 ausgezeichnet; zuvor erhielten bereits der Mazda3 und der Mazda6 den Preis.

Der 1955 vom Design-Zentrum Nordrhein Westfalen ins Leben gerufene „Red Dot“-Award ist einer der weltweit größten Wettbewerbe für Produktdesign. In insgesamt 47 Kategorien, darunter Autos und Motorräder, werden die „roten Punkte“ als internationales Qualitätssiegel für hervorragendes Design vergeben. Die Gewinner werden nach der offiziellen Preisverleihung fünf Wochen lang im Red Dot Design Museum Essen gezeigt und bilden die weltweit größte Ausstellung für zeitgenössisches Design.

Auskunft erteilt:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 | aheisler@mazda.de